



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 18. November 2021

Antrags-Nr. 21-F-40-0003

Denkmalschutz für die Salzachtalbrücke

- Antrag Lukas Haker, Partei „Die Partei“ - Fraktion „Die Linke“ vom 22.09.2021 -
- Neuer Antragstext Stv. Haker vom 27.09.2021 -

Umbenennung der Salzachtalbrücke

In Anbetracht des Wahlergebnisses von Gestern, der Bundestagswahl 2021, ist es sehr wahrscheinlich, dass das Verkehrsministerium nicht weiter von Andres Scheuer geleitet wird. Um ihm jedoch ein gebührendes Denkmal zu setzen,

wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat möge prüfen:

ob eine Umbenennung der Salzachtalbrücke noch vor der Sprengung in Andreas-Scheuer Gedenkbrücke, durch die Autobahn GmbH, möglich ist.

Aktualisierter Antragstext: Antrag vom Stadtverordneten Lukas Haker für die Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021

Denkmalschutz für die Salzachtalbrücke

Da sich die Ereignisse seit der letzten Stadtverordnetenversammlung, sagen wir, überschlagen haben, ist der letzte Antragstext obsolet.

Nichtsdestotrotz hat Andreas Scheuer im Laufe seiner Tätigkeit als Bundesverkehrsminister alles gegeben und nichts getan, um im Gedächtnis der Menschen zu bleiben. Die Landeshauptstadt Hessens sollte ihm deshalb ein Denkmal setzen. Nach wie vor eignet sich hierfür das Dilemma um die Salzachtalbrücke am besten.

Aus diesem Grund

wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat möge:

die Autobahn GmbH bitten, die Salzachtalbrücke in den Zustand von vor der Sprengung zu versetzen, um ihr direkt im Anschluss Denkmalschutz zu gewähren und sie anschließend in die Andreas Scheuer Gedenkbrücke umzubenennen.

Beschluss Nr. 0543

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 verschoben.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2021

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2021

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister